

Wasser - Weite - Wunder

insg. 136 km

Eine zweitägige Radtour ist ideal, um dem Alltag zu entfliehen, neue Landschaften zu entdecken und sich körperlich zu betätigen. Ob allein, mit Freunden oder Familie – eine kurze Radtour mit einer Übernachtung bietet Abenteuer, Erholung und Naturgenuss.

Der erste Tag beginnt mit einer entspannten Fahrt, um sich an das Gepäck und das Tempo zu gewöhnen. Die Tour startet in Ostbeverns Mitte und führt in die schöne Nachbargemeinde Ladbergen, vorbei am Ortsteil Brock Ostbevern. Ladbergen bietet mit seinem beliebten Badesee „**Buddenkuhle**“ am Campingplatz Regenbogen eine erste Rastmöglichkeit oder sogar eine Bademöglichkeit für Freunde des „kühlen Nass“.

Wir radeln weiter in das Dörfchen Brochterbeck, das zur Grafschaft Tecklenburg gehört. Die landschaftlich reizvolle Lage in den Ausläufern des **Teutoburger Waldes** bietet Besuchern an verschiedenen Aussichtspunkten einen weiten Blick bis tief in die münsterländische Parklandschaft.

Entlang einer alten, stillgelegten Bahnstrecke geht es bis zum **Dortmund-Ems-Kanal**. Bevor wir den idyllischen Kanalradweg entlangradeln, entdecken wir ein wahres Kleinod, das einen Besuch wirklich lohnt. Etwas versteckt und ruhig in einem Waldstück gelegen, offenbart sich hier eine beeindruckende Pflanzenpracht aus aller Welt. Auf einer mehr als ein Hektar großen Fläche entstand im frühen 20. Jahrhundert unter den Händen von Bauer Loismann der **Botanische Garten**, der besonders an heißen Sommertagen angenehm kühl ist und zu einer Rast oder Picknick einlädt.

In Riesenbeck angekommen – einem Ort, der schon lange als Hochburg des Pferdesports gilt – gönnen wir uns vielleicht eine weitere Rast.

Peppenhorst

EVENTS • GETRÄNKE • EQUIPMENT

Getränke **Arena**



DIE
GETRÄNKE
KÖNNER

Getränkemarkt - Lieferservice - Kofferraumservice

Eventmanagement - Equipment-Verleih

Veranstaltungsservice - Gastroservice - Beratung

Bever Drinks GmbH - Peppenhorst

Wischhaustr. 15 h - 48346 Ostbevern

☎ 02532 / 215

☎ 0173 / 522 53 95

✉ beverdrinksgmbh@t-online.de

🌐 bever_drinks_gmbh

🌐 www.facebook.com/Peppenhorst

OSTBEVERN
Touristik e.V.



Großer Kamp 6

48346 Ostbevern

02532 | 4310350

ostbevern-touristik.de

info@ostbevern-touristik.de



Radrouten ⁴ TIPP

Fahren
nach
Knoten-
punkten

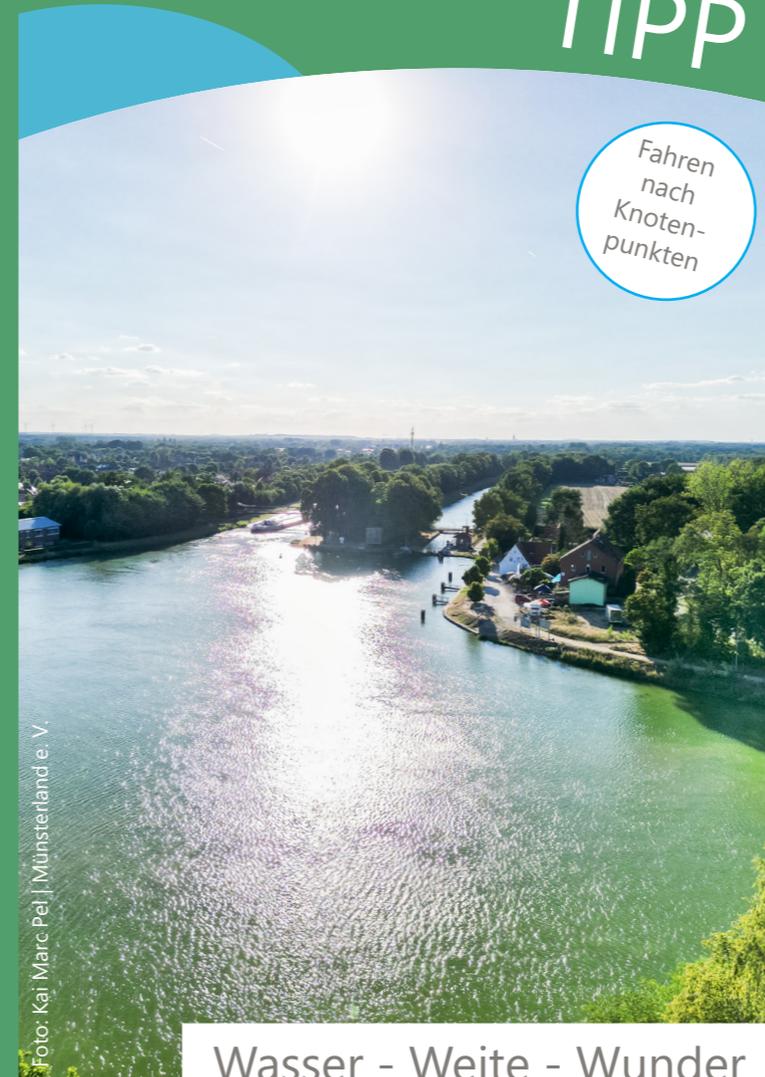


Foto: Kai Marc Pel | Münsterland e. V.

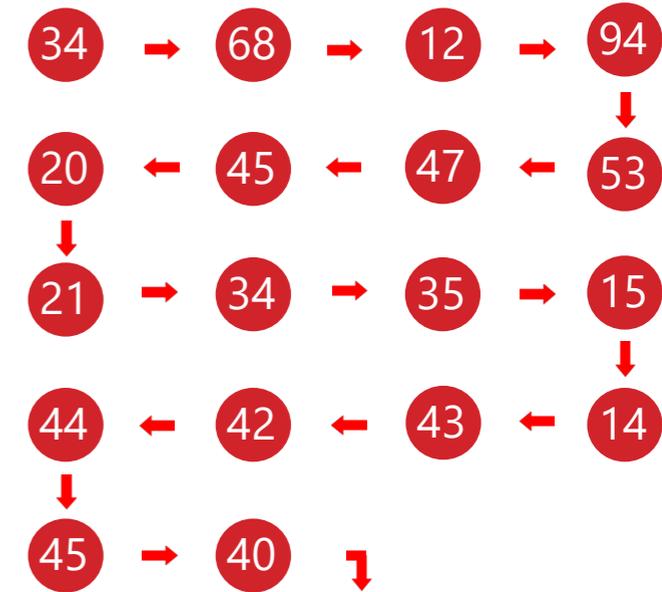
Wasser - Weite - Wunder

2 - Tages -Tour

Ostbevern - Hörstel

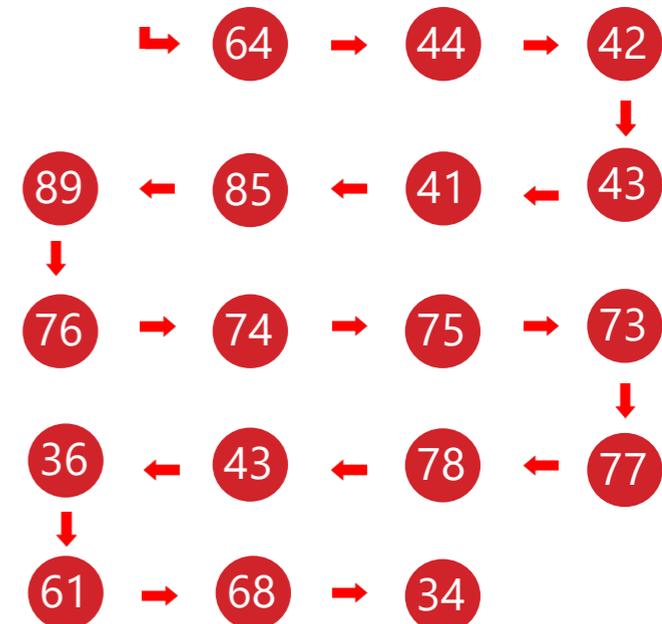
Hörstel - Ostbevern

Fahren nach Knotenpunkten



Übernachtung in Hörstel

Stadtmarketing Hörstel UG
05459/9069348 | info@stadtmarketing-hoerstel.de



Der Fahrsport, aber auch die Disziplinen Dressur und insbesondere das Springreiten, sind hier allgegenwärtig. Auf dem weitläufigen Areal neben **Schloss Surenburg** finden ganzjährig nationale und internationale Reitsportturniere statt.

Das **Schloss Surenburg**, bekannt als das bedeutendste weltliche Bauwerk des Tecklenburger Landes, wurde vermutlich um 1400 errichtet. Nach zwei Besitzerwechseln gelangte es 1786 in den Besitz der noch heute ansässigen Adelsfamilie Heereman von Zuydtwyck. In den Außenbereichen können Gäste durch hochstämmige Alleen und den gepflegten Forst spazieren. Im angrenzenden Parkhotel mit Restaurant lässt es sich hervorragend nächtigen und speisen.

Wir passieren Bevergern, einen schmucken Stadtteil von Hörstel, der mit einer Reihe reizvoller architektonischer Kleinode aufwartet, die sich bei einem Rundgang leicht entdecken lassen. Der Weg führt uns zu einem beeindruckenden Schauplatz: dem **Wasserstraßendreieck „Nasses Dreieck“**, wo der Mittellandkanal auf den Dortmund-Ems-Kanal trifft – ein wichtiger Knotenpunkt der Binnenschifffahrt.

Wir halten uns links entlang der **Schleuse** und lassen die schöne, alte **Auslegerbrücke** von 1914 hinter uns. Der Weg führt uns zum Kloster Gravenhorst.

Das **Kunsthause Kloster Gravenhorst** ist ein „Denkmal-Atelier“ und befindet sich in der ehemaligen Zisterzienserinnenabtei der Hörsteler Bauerschaft Gravenhorst. Ein Besuch lohnt sich auch im Café Clara.

Nur noch wenige Kilometer trennen uns vom Endpunkt unseres ersten Tages. Am Bahnhof Hörstel besteht die Möglichkeit, den Zug zu nehmen, um über Osnabrück oder Münster zum Bahnhof Ostbevern zurückzukehren. Alternativ kann man eine der zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten nutzen, um unseren Radroutentipp Nr. 4 am nächsten Tag fortzusetzen.

Gut ausgeschlafen und gestärkt starten wir in Richtung Naherholungsgebiet **Torfmoorsee** mit seinem gleichnamigen, 24 Hektar großen See. Dieser verdankt seine Entstehung dem Bau der Autobahn A30. An schönen Sommertagen tummeln sich zahlreiche Badegäste und Besucher am Ufer.

Unsere Tour führt uns weiter entlang des **Dortmund-Ems-Kanals** bis Bevergern in einen Streckenabschnitt voller unberührter Natur. Unterwegs erblicken wir einen mächtigen Windenergiepark und erreichen schließlich die Gemeinde Saerbeck.

Saerbeck ist eine **Klimakommune** und verfolgt das ambitionierte Ziel, bis 2030 die gesamte Energieversorgung – im Stromsektor, bei der Wärmeversorgung und in der Mobilität – auf erneuerbare Energien umzustellen.

Wir radeln nun in Richtung Hembergen durch die idyllische **Emsauenlandschaft** bis zum Sachsenhof in Greven-Pentrup.

Das **Freiluftmuseum Sachsenhof** ist eine rekonstruierte frühmittelalterliche sächsische Hofanlage, die etwa 1200 Jahre alt ist. Hier werden Anbauversuche mit Kulturpflanzen und Ackerwildkräutern aus jener Zeit durchgeführt.

Wir passieren Greven, genießen noch einmal ein Stück des Dortmund-Ems-Kanal-Radwegs und radeln weiter in den Telgter Stadtteil Vadrup, wo die **Burganlage „Haus Langen“** liegt (siehe Radroutentipp 1).

Es sind nur noch wenige Kilometer bis wir die Ortsgrenzen Ostbeverns erreichen, wo der Tag in der neu gestalteten Ortsmitte entspannt ausklingen kann.



Botanischer Garten
Pascal Blech_Münsterland e. V.



Schloss Surenburg
Philipp Fölting_Münsterland e. V.



Kloster Gravenhorst
Philipp Fölting_Münsterland e. V.



Torfmoorsee
Maximilian Lehrke_Münsterland



Sachsenhof
Kai Marc Pel_Münsterland e. V.



Haus Langen
Philipp Fölting_Münsterland e. V.

